

Interesse beim Mitmachen wecken

14. Juli 2009 | 00:10 Uhr | von Wolfried Pätzold



Bereits zum siebenten Mal wird in der Kreisstadt seit gestern der Beweis angetreten, dass ehrenamtliches Engagement keine Sommerpause kennt. In dieser Woche stellen sich im Zinnhaus Vereine und Initiativen vor, laden zum Mitmachen ein oder sorgen für Unterhaltung der Gäste.

[+ Vergrößern](#) [◀ 1 von 2 ▶](#)

Birgit Naxer (ZIP-Büro), Karin Gruhlke (Bürgerstiftung) und Auktionär Jörg Behnke (Jugendförderverein) eröffneten gestern Vormittag im Zinnhaus die Aktionswoche.
Wolfried Pätzold

PARCHIM - Im historischen Zinnhaus begann die neue Woche zunächst musikalisch. Mitglieder des renommierten Händelchores hatten Jungen und Mädchen der zweiten und vierten Klasse aus der Pestalozzischule eingeladen, um gemeinsam zu musizieren. "Das hat allen richtig Spaß gemacht. Vielleicht singt einer der Kinder später einmal selbst in diesem Chor mit", meint Birgit Naxer, Leiterin des ZIP-Büros und Mitorganisatorin der Vereinsa(u)ktionswoche, die diesmal mit der ungewöhnlichen Musikstunde eröffnet worden ist. Gleich im Anschluss ging es mit einer unterhaltsamen Aktion weiter. Jörg Behnke vom Jugendförderverein Parchim-Lübz hat sich in Schale geschmissen, um wieder einmal den Hammer als Hobbyauktionator den Hammer für den guten Zweck zu schwingen. Der Erlös kommt wie in den Vorjahren der Parchimer Bürgerstiftung und dem Förderverein zugute. "Zum Ersten,

zum Zweiten, zum Dritten...", und schon hatte Wolfgang Thieß vom Fritz-Reuter-Klub ein "Glückstедdy" ersteigert. Detlev Hestermann, seit wenigen Tagen Erster Stadtrat, bot ebenfalls mit und ersteigerte eine Flasche Weine mit Köcher und ein Nähset. Die Sachen waren von Parchimern gespendet oder von Jugendlichen im Förderverein angefertigt worden.

Mitmachen steht im Vordergrund

Für Karin Gruhlke, Vorsitzende der Bürgerstiftung und eine der geistigen Paten der Aktionswoche ist wichtig, dass in dieser Woche nicht nur Informationen angeboten, sondern die großen und kleinen Gäste zum Mitmachen animiert werden. Da dürfte die Einladung der Trainer des "Asolut Fair Projektes" ins Schwarze treffen, mit Jungen und Mädchen der Klassenstufen 8 und 9 am Donnerstag ab 9 Uhr gemeinsam Kraftsport zu üben. Ähnlich spannend dürfte es am Freitag beim Reaktionstest mit der "Rauschebrille" werden, der von der Kreisverkehrswacht organisiert wird. Insgesamt beteiligen sich in dieser Woche 22 Gruppen und fast 50 Akteure an der Vereinsa(u)-ktionswoche im Zinnhaus.

[ZURÜCK ZU PARCHIM](#)

Lesercommentare

